



## Bibliographische Daten

Titel: Humbert von Romans: Auslegung der Augustinerregel, dt. –  
Nürnberg, STN, Cent. VI, 46e  
Signatur: Cent. VI, 46e

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Und dar nach ir leben pessen stetig/  
Und das sy sich alzeit fleissen zu  
nemens. Wan In der Regel we  
halten sich mit alzeit pessen/  
Das ist hinder sich gen. Davon  
sich ein gotuorchtig gaistlich per  
son verhalten schol. Gottes uorte  
verkümpft nicht. Dar umb und  
auf das das ein solch person mer  
vorcht und fleiß hab. sich zu ver  
hüten vor widergen wider kam  
erlay stück der Regel. so spricht  
sant Augustin wir gebieten  
wan Sijolt der heilig Water  
sanctus Dominicus haben gewest  
das sein gaistlich binder von des  
wortes wegen. wir gepieten  
so palz und ir ayne etwas von  
den stücken noch dem und vnder  
schaiden ist oben todlich gesunt  
haben er wer von kloster zu kloster  
gangen und hett all Regel zu  
kleinen stücken gerissen als er  
selbe gesprochen hat. Daz erst

wan si was  
spricht